

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Deutsche Bank übergibt Kirchners *Rhätische Bahn* als Dauerleihgabe an das Museum Folkwang

Essen, 26. März 2014 – Anlässlich ihres Jubiläums „100 Jahre Deutsche Bank an Rhein und Ruhr“ hat die Deutsche Bank das Gemälde *Rhätische Bahn* (1917) von Ernst Ludwig Kirchner als Dauerleihgabe an das Museum Folkwang übergeben. Das Gemälde wird im Rahmen der Ausstellung *Werke des Expressionismus aus der Sammlung Deutsche Bank* zu sehen sein, die vom 26. März bis 4. Mai 2014 im Museum Folkwang gezeigt wird.

Tobia Bezzola, Direktor Museum Folkwang: „Ich danke der Deutschen Bank für die freundliche Übergabe der *Rhätischen Bahn* als Dauerleihgabe an das Museum Folkwang. Wir freuen uns, dass wir dank der großzügigen Geste der Bank das Bild dauerhaft im Kontext der Künstlergruppe „Brücke“ und der Expressionisten im Museum Folkwang zeigen können.“

Die *Rhätische Bahn* entsteht nach Kirchners Aufenthalt im Januar 1917 in Davos. Beeindruckt von der Bahnfahrt der kurvenreichen Gebirgsstrecke, hält der Maler die eindruckliche Gebirgskulisse des Schweizer Engadin in dem Bild fest. Im quadratischen Format und in seiner ausdrucksstarken Berliner Farbpalette malt Kirchner den in einer spitzen Kehre stehenden Zug, der sich gebogen auf schmalen Pass vor schneebedeckter Gebirgskulisse wendet.

Das Gemälde wurde im Jahr 1918 von Karl Ernst Osthaus für das Museum Folkwang angekauft und ist nach einer wechselvollen Geschichte 1986 von der Deutschen Bank erworben worden. 2010 war Kirchners *Rhätische Bahn* zuletzt in der Ausstellung „*Das schönste Museum der Welt*“ im Museum Folkwang zu sehen. In der Sammlung des Museums nimmt das Gemälde einen idealen Platz neben Ernst Ludwig Kirchners expressionistischen Meisterwerken *Der rote Turm in Halle* (1915) und späteren Bildern, wie z.B. *Kaffeetisch* (1923/24), ein.

Die aktuelle Ausstellung *Werke des Expressionismus aus der Sammlung Deutsche Bank* (26. März bis 4. Mai 2014) nimmt den thematischen Faden von Kirchners einzigartiger Landschaft auf und stellt die *Rhätische Bahn* gemeinsam mit seinem späten Aquarell *Davos im Winter* (1924) und dem Gemälde *Die Berge Weissfluh und Schafgrind* (1921) vor. Erweitert wird die Präsentation durch bedeutende Werke von Erich Heckel, Emil Nolde, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff aus der Sammlung Deutsche Bank.

Bildmaterial zum Download unter www.museum-folkwang.de

Öffnungszeiten Di bis So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 22 Uhr, Mo geschlossen

Besucherbüro Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000, info@museum-folkwang.essen.de

Pressekontakt Anna Littmann, T +49 201 8845 160, anna.littmann@museum-folkwang.essen.de

Preise: Standard 5 Euro, Ermäßigt 3,50 Euro, bei Sonderausstellungen gelten gesonderte Konditionen. Änderungen vorbehalten!